

Terrorismus im Fernsehen

Ohne die Berichterstattung der Massenmedien würden die meisten Menschen kaum etwas über terroristische Anschläge erfahren. Allerdings können Medien derartige Anschläge sehr unterschiedlich darstellen. Die Studie vergleicht die Terrorismusberichterstattung von fünf Fernsehsendern aus unterschiedlichen Ländern und Weltregionen. Untersucht werden die Formate der Berichterstattung, die inhaltlichen Deutungen der Anschläge und die damit verbundenen Emotionsdarstellungen. Vorgefundene Unterschiede und Gemeinsamkeiten werden u. a. mit Hilfe von Globalisierungstheorien und Theorien kultureller Unterschiede interpretiert.

Prof. Dr. Jürgen Gerhards, Institut für Soziologie, Freie Universität Berlin.

Prof. Dr. Mike S. Schäfer, Institut für Journalistik und Kommunikationswissenschaft, Universität Hamburg.

Dipl.-Soz. Ishtar Al Jabiri und Dipl.-Soz. Juliane Seifert, Institut für Soziologie, Freie Universität Berlin.

www.vs-verlag.de



ISBN 978-3-531-18162-2



Terrorismus im Fernsehen

Gerhards · Schäfer
Al-Jabiri · Seifert

Jürgen Gerhards · Mike S. Schäfer
Ishtar Al-Jabiri · Juliane Seifert

Terrorismus im Fernsehen

Formate, Inhalte und Emotionen
im westlich-arabischen Vergleich

ARBEIT GRENZEN POLITIK HANDLUNG METHODEN GEWALT SPRACHE WISSEN
SCHAFT DISKURS SCHICHT MOBILITÄT SYSTEM INDIVIDUUM KONTROLLE
ZEIT ELITE KOMMUNIKATION WIRTSCHAFT GERECHTIGKEIT STADT VERTE
RISIKO ERZIEHUNG GESELLSCHAFT RELIGION UMWELT SOZIALISATION
RATIONALITÄT VERANTWORTUNG MACHT PROZESS LEBENSSTIL DELIN

